

Aspekte

Kompetente Verstärkung



Mag. Heinz Müller, ehemals stv. Ressortleiter der „Presse“ sowie Motor- und Wirtschaftsjournalist mit langjähriger Erfahrung, stellt sich mit dieser Ausgabe von „AUTO & Wirtschaft“ als neuer Redakteur von Lederers Medienwelt vor. Er wird in allen Publikationen das Verlagsteam kompetent ergänzen.

Neuer Chef bei motorline.cc

Mit einem neuen Geschäftsführer geht das vor zehn Jahren gegründete Internetportal motorline.cc ins Frühjahr: Stefan Gruber (l.) hat seinen 40-Prozent-Anteil an Mag. Georg Koman (r.) verkauft. Stefan Schmudermaier bleibt Chefredakteur und hält wie bisher 32 Prozent, den Rest besitzt der technische Leiter Bernhard Schörgmayer.



Koman war u. a. bei „Alles Auto“, „Österreich“ und beim Bohmann-Verlag tätig. Gruber sieht im Internet-Consulting für Autohäuser eine neue Chance.

Fokus auf Österreich

Mit schneller und zuverlässiger Belieferung, aber auch den neu hinzugenommenen Marken Kingstar und ATF, Sortimentserweiterungen bei Nexen und Cooper sowie zahlreichen Neuigkeiten im 71 verschiedene Designs umfassenden Aluradbereich kann ESKA Reifendienst in Österreich punkten. Darüber hinaus hat der Regensburger Reifenhändler sein

Verkaufsteam um Stefanie Zirk erweitert.

Manfred Schützenmeier, Armin Scheck, Annemarie Decker, Aida Lehmann, Heinz Haas und Stefanie Zirk (v. l.)



Kosmetik im Trend

Die Zahl der nach maximal sieben Tagen schon wieder abgemeldeten Neuwagen ist im ersten Quartal von gut 3.100 auf fast 5.600 Stück gestiegen. Spitzenreiter waren Renault, Hyundai und Fiat. Importeure, die sich dieser Marktkosmetik verwehren, kommen bei ihren Konzernzentralen immer stärker unter Druck.

„Die Zulassungsstatistik sollte nicht nur gewerbliche Zulassungen, sondern auch Eigenanmeldungen des Autohandels separat ausweisen“, fordert daher Suzuki-Importchef Helmut Pletzer. Diesem Wunsch konnte Dr. Christian Pesau, Geschäftsführer des Arbeitskreises der Automobilimporteure, bei der jüngsten Sitzung aber nicht nachkommen: Nur Porsche Austria schloss sich dem Vorstoß an. Vielerorts wird gemauert: Die Verlockung, selbst wieder einmal mitzuspielen, scheint zu groß zu sein.



E-Marketing

Elektroautos der italienischen Marke Tazzari werden in Wien, Nieder- und Oberösterreich sowie Salzburg ab sofort von der Schnellservicekette Fastbox vertrieben. Diese interessiert sich auch für den EcoCarrier, verhandelt aber noch mit dem Importeur Kaiser Automotive. Servicepartner für Tazzari ist Fastbox schon seit einigen Wochen.



Das Dutzend ist bald voll

Bereits angelaufen sind die Arbeiten für die neue Stahlgruber-Filiale in Regau. Im September soll der zwölfte Standort des Teilehändlers und Werkstattausrüsters eröff-

net werden. Geschäftsführer Hermann Kowarz will hier 25 bis 30 Mitarbeiter beschäftigen. Im Vorjahr hatte Stahlgruber ein Umsatzplus von 15 Prozent erwirtschaftet.



Eine Schwalbe ...



... macht noch keinen Sommer. Diese Regel kennt Dr. Hans-Georg Kantner (l.) nur zu gut. Als Leiter der Insolvenzabteilung beim Kreditschutzverband von 1870 warnt er vor verfrühtem Optimismus: Laut dem KSV ging nämlich die Zahl der Verfahren im Bereich Kfz/Transportmittel im ersten Quartal 2010 um gut 12 Prozent zurück, bei den Passiva war angesichts größerer Pleiten gar eine Abnahme von 54,8 Prozent zu verzeichnen. Die Liquidierungstürmung sei bisher aber weder in der Autoindustrie noch im Kfz-Handel durchgeführt worden. Kantner wörtlich: „Da ist zweifellos noch viel zu tun.“

Das zeigt auch die Bilanz des Alpenländischen Kreditorenverbands: Laut Insolvenzreferent Wolfgang Hrobar wurden im ersten Quartal in der Kfz-Branche 27 Insolvenzverfahren eröffnet und 26 weitere Verfahren mangels Masse abgewiesen.

Das ist etwas weniger als im Vergleichszeitraum des Jahres 2009 (35 Eröffnungen/22 Abweisungen).



„Gib Gummi!“

Dieser und andere Schlachtrufe erklingen vom 12. bis 15. Mai wieder rund um den Wörthersee. Erstmals ist Auto Z bei dem Großevent der VW-Freunde dabei. Auf über 300 m² werden am Messeplatz 5 – in unmittelbarer Nähe des „Gummiplatzes“ – eine umfassende Zubehörausstellung, Zubehör und Accessoires bis hin zu Bikinis und Regenjacken sowie sechs Fahrzeuge

der Marken Volkswagen, Audi und Seat präsentiert. Schon bei der Anreise der GTI-Fans organisiert Volkswagen Service Austria „Boxenstopps“ in Flachauwinkel. Sepp Ebner, Chef der Zubehörtöchter von Porsche Austria, verspricht der treuen Zielgruppe „neue Impulse für eine attraktive Veredelung und Individualisierung“ ihrer Autos.



Sie suchen einen ausbaufähigen Abgasdiagnosecomputer, der Maßstäbe setzt?

Dann benötigen Sie den DGA 2500!

In Kombination mit dem SUN Scanner (T400, S0000 PRO oder M000) die ideale Produkt-Zusammensetzung für alle Diagnose- und Abgasdiagnose-Aufgaben.

- Professioneller Abgasdiagnosecomputer für alle Otto-, Diesel- und DSD-Fahrzeuge
- Leistungsstarke PC-Technologie
- Erweiterungs-fähige Diagnose-möglichkeiten
- Farbiger TFT-Touchscreen
- ASA-netzwerkfähig

Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon: 01 / 865 9784-0, per Email: hannes.krell@snapon.com oder per Fax: 01 / 865 9784-29

